

NEWS

MONOPOL

Stolze IKONEN

Es ist eine der Ausstellungen der Stunde, die gerade im Barbican in London zu sehen ist. Die britisch-iranische Malerin Soheila Sokhanvari zeigt dort ihre farbtintensiven Porträts von bekannten Frauen der Geschichte Irans, die vor der islamischen Revolution von 1979 dargestellt sind. Alle sind mit unbedecktem Haar zu sehen. Obwohl Sokhanvari seit Jahren an ihrer Serie arbeitet, gehen die Gedanken beim Betrachten der Bilder unweigerlich zu den aktuellen Protesten im Iran, die durch den Tod der 22-jährigen Jina Mahsa Amini nach einer Verhaftung durch die sogenannte Sittenpolizei ausgelöst wurden. Auch viele von Sokhanvaris gemalten Idolen mussten nach der Machtergreifung der Mullahs das Land verlassen oder wurden inhaftiert. Die Künstlerin zeigt sie jedoch in Momenten von Freiheit und Würde. Frauen, die gesehen werden.

SOHEILA SOKHANVARI
„Rebel Rebel“,
Barbican Curve, London,
bis 26. Februar 2023



SOHEILA SOKHANVARI „The Love Addict
(Portrait of Googoosh)“, 2019